

Gründerhoffest 2010: Unternehmen pfiffig starten

IHK und HWK geben Tipps zu Geschäftsplan – Wachsende Gründerzahlen in Rheinhausen - Gründungsnetzwerk präsentiert sich

(20.08.2010) Rheinhausen bietet Gründern hervorragende Startchancen. Das wurde deutlich beim 8. Gründerhoffest der Industrie- und Handelskammer für Rheinhausen und der Handwerkskammer Rheinhausen, das sich als Plattform für den Austausch von Gründern und Unternehmern etabliert hat. „Trotz der immer noch spürbaren Auswirkungen der Krise haben wir in Rheinhausen immer noch einen Zuwachs an Firmengründungen“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Richard Patzke und belegte dies anhand der Statistik.

Die Zahl der Neugründungen stieg in Rheinhausen zwischen Januar und April dieses Jahres mit 2,8 Prozent sogar doppelt so hoch an als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Zugleich nahm die Zahl der Geschäftsaufgaben um 6,4 Prozent ab. „Das ist ein deutliches Zeichen für Wirtschaftswachstum in unserer Region“, wertete der IHK-Hauptgeschäftsführer die Statistik und ermunterte die Besucher des Gründerhoffestes: „Diese konjunkturelle Ausgangssituation bildet ein gutes Fundament, um eine Gründungsidee in die Tat umzusetzen.“

Über ihre Erfahrungen beim Firmenstart berichteten beim Gründerhoffest gestandene Unternehmer wie Andreas Gaul. Der gelernte Koch hatte nach einem beruflichen Engagement bei Fernsehkoch Johann Lafer mit einem Partner einen Catering-Service gegründet, den er konsequent ausbaute zu einem heute international tätigen Dienstleister. Junge Gründer wie der Event-Organisator Joaquim da Silva, die Optikerin Barbara Gregori oder der Hörgeräteakustiker Georg Collofond berichteten von ihren Erlebnissen und Erfahrungen bei der Umsetzung ihrer jeweiligen Geschäftsideen. Sie gaben damit dem Publikum Anreize und Anknüpfungspunkte zum Gespräch mit Netzwerkpartnern oder anderen Festgästen.

„Entscheidend für den Erfolg einer Unternehmensgründung ist eine innovative und marktfähige Geschäftsidee“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Patzke. Damit aus der Idee ein Unternehmen wird, helfen die Starterzentren von IHK und HWK, die sich als erste Anlaufstelle für alle Gründer bewährt haben. Beim Gründerhoffest konnten sich die Besucher zum Meinungsaustausch mit erfahrenen Unternehmern treffen oder sich mit konkreten Rechts-, Steuer- oder Finanzierungsfragen an die Experten aus dem rheinland-pfälzischen Gründungsnetzwerk wenden.

Zum rheinland-pfälzischen Gründungsnetzwerk gehören 20 Partner: Agentur für Arbeit Mainz, Business-Angels Rheinland-Pfalz e.V., descom Designerforum Rheinland-Pfalz, Deutsche Bank AG Mainz, E.U.L.E. e.V., Gründungsnetzwerk Run, Handwerkskammer Rheinhausen, Industrie- und Handelskammer für Rheinhausen, Institut für Unternehmerisches Handeln (IUH), Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH, Mainzer Volksbank (MVB), Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, RAM Regio Ausstellungen GmbH, Rechtsanwaltskammer Koblenz, Senior Experten Service (SES), Sparkasse Mainz, Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz, Technologie- und Gründerzentrum Mainz, Wirtschaftsförderung der Stadt Mainz, Wirtschaftsuni Mainz (Rheinhausen)

Ansprechpartner:

Stefan Linden
Tel.: 06131 262-1005
Fax: 06131 262-2005
stefan.linden@rheinhausen.ihk24.de

Dokument-Nummer: 12533

© IHK Rheinessen | Dienstleistungszentren: Mainz, Bingen, Worms / Rheinland-Pfalz

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.